

Kein Präsenzunterricht – und jetzt?



betreuung durch die Lehrpersonen installiert, welche bereits ab dem Folgetag funktionierte. Alles wirkte jedoch unnatürlich und die Massnahmen flossen Respekt ein. Und daneben, eben die Organisation und Umsetzung des Fernunterrichts, was von Stufe zu Stufe separat angeschaut werden musste.

Online im zweiten Zyklus

Ab der 3. Klasse wird der Unterricht über die Plattform des Webdesigners «Escola» organisiert. Dieses Tool wird im Zuzwiler Unterricht schon seit Jahren erfolgreich für die Übermittlung der Hausaufgaben, interessanter Links und der digitalen Korrespondenz eingesetzt. Das vereinfacht den Einstieg ins Homeschooling. Für den praktizierenden Fernunterricht haben die Softwareentwickler innert kürzester Zeit viele zusätzliche Optionen in das Programm gepackt. Der Tagesablauf eines Kindes richtet sich nach einem neuen Stundenplan, der speziell auf der aktuellen Situation aufgebaut worden ist. Das Schulkind begrüsst auf der Webplattform im Chat (Pinboard) seine Lehrperson. In diesem Chat kann es Fragen zu aktuellen Aufgaben stellen und sich mit seiner Lehrperson und den Kameradinnen und Kameraden austauschen. Am Nachmittag wiederholt sich das Prozedere.

Auf der klassischen Hausaufgaben-seite orientieren sich die Kinder über das Tagesprogramm und die gestellten Aufgaben. Arbeitsblätter können auf dieser Seite direkt heruntergeladen werden, ebenso Film- oder Foto-

Gestützt auf den Entscheid des Bundesrats und der Regierung des Kantons St.Gallen bleibt als dringliche Massnahme zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus die Schule Zuzwil bis sicherlich am 19. April 2020 geschlossen – eine Verlängerung wird erwartet. Folglich findet kein Präsenzunterricht statt. Und jetzt? Lehrpersonen der verschiedenen Stufen berichten aus ihrem «neuen Berufsalltag» und schildern ihre Eindrücke.

Zur bislang bekannten Aufgabe von Lehrpersonen, den Unterricht so zu gestalten, dass alle Kinder ordentlich, aber doch mit der nötigen Abwechslung lernen, Planungsarbeiten austauschen und besprechen, Korrekturen, Elternkontakte und Weiterbildung realisieren, haben sich dieser Tage ganz neue Facetten dazugesellt, auf die niemand vorbereitet war.

Unterricht ohne Kinder?


Der normale Schulbetrieb ist vom einen auf den anderen Tag eingestellt. Auf den Gängen herrscht gespenstische Stille. Eine wirklich eigenartige Stimmung macht sich breit. Viele Lehrpersonen stellen sich verschiedene Fragen und Gedanken machen die Runde: Unterricht ohne Kinder – bis vor Kurzem undenkbar.

Die Stille machte jedoch am 16. März 2020 rasch einer Geschäftigkeit Platz. An einem Sonderkonvent wurden etliche Absprachen vorgenommen, Aufgaben verteilt und organisiert. So mussten Eltern kontaktiert, E-Mail-Adressen gesammelt und Beschulungs- sowie Betreuungsideen zusammengetragen werden. Und das alles innert Stunden, damit kein Kind unbetreut ist. Nebst der Betreuung, die administrativ die Schulverwaltung extrem beschäftigte, wurde eine Not-

dateien. Zusätzlich dient ein «Messenger» als klassisches E-Mail-Programm für Nachrichten und den Datenaustausch zwischen Lehrperson und Klasse. Mit einem Videochat von «zoom.us» werden in den Klassen individuell weitere Kommunikation-Tools eingesetzt. Je nach Möglichkeit haben die Kinder in den ersten Tagen aber auch die verschiedenen Materialien in der Schule abgeholt, sodass weiterhin mit den gewohnten Lehrmitteln gearbeitet werden kann. Die Rückmeldungen in einer 3. Klasse zeigen ein breites Spektrum. Von «...hat alle Aufträge in kurzer Zeit gelöst» bis «wir sind in den fünf Tagen gerade knapp fertig geworden» ist alles zu hören. So tauschen sich Lehrpersonen und Eltern aus, um für jedes Kind praktikable Lösungen zu finden. Weitere Erfahrungen zeigen, dass mit einer völlig neuen Unterrichtsform von den Kindern und den Lehrpersonen viel verlangt wird. Trotzdem, unzählige kreative Arbeitsideen motivieren die Kinder zu teils erstaunlichen Ergebnissen. So wird gerechnet, geschrieben, gelesen, gebastelt, musiziert und Sport getrieben. Marmelbahnen, Videoclips zu Sport und Musik, Briefe ins Altersheim, Mathe- und Deutschaufgaben, Aufträge zu Büchern, Zaubereien, Zeichnungen und vieles mehr entstehen Tag um Tag, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es ergeben sich auch neue Möglichkeiten. So wird die verpasste Exkursion ins Landesmuseum mit einer virtuellen Führung zum Thema «Games» kompensiert. Viele Kompetenzen werden so abgedeckt, viele positive und gewinnbringende Gespräche zwischen Kindern, Lehrpersonen und auch Eltern entstehen.

Erste und zweite Klassen

Auch für diese ist «Homeoffice» angesagt. Erklärtes Ziel ist nicht, neue Lerninhalte zu erarbeiten, sondern bisher erworbene Fertigkeiten und Kompetenzen zu stärken mittels Aufgabenstellungen und Übungsfor-



Parolenfassungen Parteien zur Abstimmung vom 19. April 2020

An der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 wird über die Traktanden der Bürgerversammlung abgestimmt.

Im Sinne einer umfassenden politischen Meinungsbildung wird aufgrund der aussergewöhnlichen Situation ausnahmsweise einfache Abstimmungsparolen der Parteien publiziert.

	CVP	FDP	JFDP	SP
1. Jahresrechnung 2019 und Bilanzanpassungsberichte 2019 mit Bericht und Antrag GPK	Ja	Ja	Ja	Ja
2. Budget und Steuerantrag für das Jahr 2020	Ja	Ja	Ja	Nein
3. Gutachten «schulergänzende Tagesstrukturen»	Ja	Ja	Ja	Nein

Der Gemeinderat empfiehlt 3 x ein «Ja» in die Urne zu legen und dankt den Parteien für ihren Einsatz und die Parolenfassungen.

maten, die den Kindern bereits aus dem Unterricht vertraut sind. Auch ist Raum für das Spiel und eigene Ideen vorhanden. Die Kinder bekommen Materialpakete und Aufträge mit nach Hause. Ein Teil der Aufgaben ist verbindlich. Darüber hinaus enthalten diese Pakete differenzierte Zusatzangebote, aus denen die Kinder auswählen können: Tagebuch schreiben, Geschichten hören und lesen, rechnen, rätseln und knobeln, Entdeckeraufgaben rund ums Haus lösen, Rezepte ausprobieren, Musik hören, malen und basteln sind nur einige Beispiele. Zusätzlich werden für das Fertigkeitentraining auch digitale Medien genutzt. Die Kinder sind eingeladen, Dokumentationen ihrer Aktivitäten und Produkte an die Lehrpersonen zu schicken, was mit Hilfe der Eltern auch eifrig getan wird. Für das Feedback an die Kinder sowie generell für das Aufrechterhalten der Verbindung zu den Kindern und ih-

ren Eltern werden individuell und bedürfnisgerecht ganz unterschiedliche Kanäle genutzt: Brief, Telefonat oder Videobotschaft.

Und bei den Kleinsten

Das Frühlingslotto animiert die Kinder auf spielerische Art, ihre Umwelt im Frühling zu entdecken, sich kreativ zu entfalten, als Haushaltsfee mitzuhelfen, das Wohnzimmer in ein Spinnennetz zu verwandeln oder mit dem Ball und dem Seil verschiedene Bewegungsformen zu üben. Auch der Froschkönig besucht dieser Tage die Kinder zu Hause. Nach dem Hören des Märchens, warten eine Bastelanleitung zum Frosch, verschiedene Spiele, Rätsel und Ausmalbilder auf die Kinder. Ganz wichtig: Das freie Spielen und Experimentieren fehlt auch zu Hause nicht. Die Chindsgi-Aufgaben sind zwar freiwillig – dennoch freuen sich die Kindergartenlehrpersonen über viele Fotos und Postkarten von fleissigen und kreativen Kindern.

100 Jahre Ida Stadler



Die langjährige Zuzwiler Einwohnerin Ida Stadler durfte am 4. April 2020 ihren 100. Geburtstag feiern. Sie lebte über 70 Jahre an der Unterdorfstrasse in Zuzwil und wird seit zwei Jahren im Seniorenzentrum Sonnmatte in Niederuzwil liebevoll umsorgt. Im Namen der Bevölkerung hat der Gemeindepräsident der Jubilarin mit einem Blumenstraus und einer Karte zu diesem hohen Geburtstag gratuliert.

Danke für Ihre Solidarität! «mitenand – fürenand»

Im Zuzwil-aktuell vom 20. März 2020 haben Sie ein Flugblatt zum Thema «Nachbarschaftshilfe» erhalten. Wir riefen Sie auf, sich zu melden, falls Sie auf Unterstützung angewiesen sind oder helfen wollen. Erfreulicherweise haben sich rund 50 Personen aus der Gemeinde als Helferinnen und Helfer gemeldet. Bis heute hatten allerdings nur wenige einen Einsatz, da die Nachfrage deutlich geringer ist. Somit möchten wir Personen aus der Risikogruppe erneut darauf hinweisen, dass die Helferinnen und Helfer gerne kleine, alltägliche Arbeiten wie Einkäufen, Medikamente besorgen, Kehrrecht entsorgen, den Hund ausführen und weiteres gerne für Sie erledigen. Die bei der Gemeinde registrierten Hilfspersonen besitzen einen Ausweis «Nachbarschaftshilfe». Melden Sie sich bitte unter 058 228 28 84 oder gemeinde@zuzwil.ch, wenn Sie Hilfe benötigen. Selbstverständlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, sich zu melden, wenn Sie helfen möchten.

Wir danken allen für Ihr grosses Engagement während der Corona-Krise! Dies zeigt grosse Solidarität in der Gemeinde, denn nur so können wir diese schwierige Zeit gemeinsam meistern.

Trotz Isolation nicht alleine



Um die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum vor dem Coronavirus zu schützen, herrscht seit Mitte März 2020 ein absolutes Besuchsverbot. Damit der Kontakt zur Aussenwelt trotzdem gewährleistet bleibt, wurde Skype eingerichtet. So sind die Menschen im Lindenbaum digital mit ihren lieben Angehörigen mit Bild und Ton verbunden.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Schöne Ostern!

Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Ostertage! Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariats bleiben am Karfreitag, 10. April 2020, und am Ostermontag, 13. April 2020, geschlossen. Für Notfälle (Todesfall) besteht über Ostern unter Telefon 077 422 73 45 ein Pikettdienst zwischen 10 und 12 Uhr.

Bioabfuhr

Die Bioabfuhr vom Karfreitag, 10. April 2020, wird am **Samstag, 11. April 2020**, durchgeführt.

Hunde gehören an die Leine

Hundekot auf Trottoirs, Strassen, Spazierwegen, Spiel- und Sportplätzen sowie im Kulturland ist ärgerlich. Hundehalterinnen und -halter sind dafür verantwortlich, dass der Hundekot wie gesetzlich vorgeschrieben aufgenommen und entsorgt wird. Ausserdem wird die Leinepflicht im Riet wieder in Erinnerung gerufen. Das Riet ist als national geschütztes Flachmoor und Amphibienlaichgebiet eingestuft. Aus Rücksicht auf Tiere und Pflanzen ist es verboten, Hunde dort frei laufen zu lassen. Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Vorschrift.



Alpvihsömmerung 2020

Die Alpfahrtsvorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinschaftliche Weiden stimmen inhaltlich weitgehend mit denjenigen des Vorjahrs überein. Neu gilt die Einzeltier erfassung von Schafen und Ziegen. Das bedeutet, dass alle Schafe und alle ab 1. Januar 2020 geborenen Ziegen mit zwei Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen (Schaf: eine Ohrmarke mit Mikrochip) und dass die individuellen Ohrmarkennummern der Tiere auf dem Begleitdokument aufgeführt sein müssen. Auch Geburten, Verendungen oder Abgänge von Schafen und Ziegen sind vom Sömmerungsbetrieb der Tierverkehrsdatenbank zu melden (Punkt 4.6 der Vorschriften). Grundsätzlich dürfen auch 2020 keine wegen BVD verbringungs gesperrten Rinder gesömmeret werden. Ausnahmen erteilt der Kantonstierarzt. Nach

wie vor sind alle Aborte auf BVD zu untersuchen. Die Vorschriften können bei der Gemeinderatskanzlei, bei den Tierärzten oder beim Amt für Veterinärwesen, 058 229 28 70, angefordert oder unter www.avsv.sg.ch (Tierverkehr / Sömmerung) abgerufen werden.

Spitex Region Uzwil

Absage Mitgliederversammlung

Aufgrund der derzeitigen Lage ist die Spitex Region Uzwil leider gezwungen, die diesjährige Mitgliederversammlung vom 29. April 2020 abzusagen. Da derzeit nicht absehbar ist, wie sich die Situation weiterentwickelt, wurde entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung ganz auszusetzen und die notwendigen Geschäfte an der Mitgliederversammlung vom 28. April 2021 genehmigen zu lassen. Aufgrund der positiven Berichte der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle, die keinerlei Beanstandungen enthalten, erachtet der Vorstand es als vertretbar, dass die Rechnung 2019 erst 2021 definitiv genehmigt wird.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Die Karwoche ist für die Christenheit eine bewegende Zeit. Pfarrerin Greet Egli wünscht einen besinnlichen Karfreitag und gesegnete Ostertage.

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Abstimmung vom 17. Mai 2020

Gemäss Art. 28 des Gemeindegesetzes beschliesst die Bürgerversammlung im Normalfall bis 15. April über die Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss.

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Kirchbürgerversammlung

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Corona-Virus verunmöglichte die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung. Gemäss Art. 52 GG ordnet der Rat in solchen Fällen die Urnenabstimmung über die unauf-schiebbaren Geschäfte an. Es ist jedoch nur eine briefliche Abstimmung möglich.

Gestützt auf diese Bestimmung hat der Kirchenverwaltungsrat beschlossen, über folgende Geschäfte zu beschliessen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 gemäss Amtsbericht
2. Genehmigung des Budgets 2020 (ohne Projektierungskredit Pfarrkirche Züberwangen)

Die neuen Stimmzettel mit Datum vom 17. Mai 2020 liegen den Abstimmungsunterlagen bei, welche etwa Mitte April verschickt werden. Auf einen nochmaligen Versand des Amtsberichtes wird verzichtet. Falls Sie den Jahresbericht nicht mehr greifbar haben, können Sie diesen unter www.semfi.ch in der Rubrik «news» abrufen. Fehlende Stimmausweise oder Amtsberichte können bei der Aktuarin, Helen Karrer, 071 944 20 38 oder helen.karrer@semfi.ch, bestellt werden.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
Fax 058 228 28 61
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Ostermontag, 16 Uhr
Auflage: 2250 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.